

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE F

# GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Dezember 1967



Bestellnummer : 250810 - 670212

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Dezember 1967 .....	3
 Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	4
2. Fremdenübernachtungen in den Ländern nach Gemeinde- gruppen und Betriebsarten .....	5
a) Gemeindegruppen	
b) Betriebsarten	
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	6
4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .....	7
5. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	8
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	13
Einnahmen und Ausgaben von Devisen im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 4. Vierteljahr 1967 .....	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im März 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-  
licht. - Angaben über den grenzüberschreitender Reiseverkehr  
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

### Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfasst und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

### Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Dezember 1967

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes meldeten im Dezember 1967 insgesamt 5,8 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 538 000 von Auslandsgästen.

Fremdenübernachtungen	Dezember 1967	November 1967	Dezember 1966	Veränderung Dezember 1967 gegenüber November 1967   Dezember 1966	
	1 000			%	
Insgesamt	5 841,9	6 882,0	5 758,6	- 15,1	+ 1,5
davon:					
Inländer	5 304,0	6 268,0	5 216,5	- 15,4	+ 1,7
Ausländer	537,9	614,0	542,1	- 12,4	- 0,7

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden in einer Beherbergungsstätte betrug im Berichtsmonat - wie im Dezember 1966 - 3,4 Tage, die der Auslandsgäste 2,3 Tage (2,4 Tage).

Die Fremdenübernachtungen nahmen in den Großstädten um 3,2 % und in den Heilbädern um 2,9 % gegenüber Dezember 1966 ab, während sie in den Luftkurorten (+ 12,8 %), in den "Sonstigen Berichtsgemeinden" (+ 5,7 %) und in den Seebädern (+ 3,8 %) zugenommen haben.

In 100 ausgewählten Wintersportorten wurden 1,1 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 56 200 von Auslandsgästen gezählt, was einer Zunahme um jeweils 7 % gegenüber Dezember 1966 entspricht.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 132 000 (- 11,6 % gegenüber Dezember 1966) und in Kinderheimen rd. 313 000 (- 6,8 %) Fremdenübernachtungen gezählt.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1967 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten <sup>1)</sup>

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Dezember 1966 3)		aller Fremden	Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000	\$ Sp. 4	%	Tage	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	59,7	7,6	178,8	13,8	7,7	+ 1,5	+ 1,4	3,0	1,8	3,9
Hamburg	1	83,0	21,1	162,1	45,4	28,0	- 3,1	- 0,9	2,0	2,1	36,7
Niedersachsen	298	189,6	10,9	615,2	27,5	4,5	+ 0,5	+ 16,8	3,2	2,5	13,0
Bremen	2	21,5	3,0	40,6	6,4	15,8	- 2,9	+ 4,1	1,9	2,2	35,8
Nordrhein-Westfalen	487	325,9	37,4	974,0	77,3	7,9	- 1,4	- 6,1	3,0	2,1	22,5
Hessen	412	209,5	37,6	745,5	72,8	9,8	- 4,9	- 12,4	3,6	1,9	19,0
Rheinland-Pfalz	258	84,6	8,0	334,3	18,5	5,5	+ 11,6	- 6,9	4,0	2,3	13,8
Sachsen-Anhalt	528	291,2	39,9	1 202,8	101,7	8,5	+ 3,1	+ 4,8	4,1	2,5	16,9
Bayern	605	404,9	55,9	1 431,8	134,0	9,4	+ 4,8	+ 1,3	3,5	2,4	11,8
Saarland	44	13,3	2,8	25,6	4,9	19,3	+ 1,0	+ 5,0	1,9	1,8	16,0
Berlin (West)	1	43,3	10,7	131,2	35,7	27,2	- 0,3	+ 7,4	3,0	3,3	29,1
Bundesgebiet	2 777	1 726,3	234,8	5 841,9	537,9	9,2	+ 1,5	- 0,7	3,4	2,3	14,5
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	734,7	159,5	1 444,3	331,8	23,0	- 3,2	- 3,1	2,0	2,1	33,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	189	191,5	14,7	1 875,8	51,6	2,8	- 2,9	+ 2,9	9,8	3,5	19,5
darunter:											
heilklimatische Kurorte	23	65,7	4,2	514,3	21,4	4,2	+ 10,2	+ 9,4	7,8	5,1	20,1
Kneippkurorte	27	21,8	1,8	136,1	4,5	3,3	+ 6,3	- 27,8	6,2	2,5	12,0
Luftkurorte	353	143,8	9,3	864,8	43,5	5,0	+ 12,8	+ 11,6	6,0	4,7	12,2
Seebäder	80	19,8	1,4	78,8	3,2	4,0	+ 3,8	- 6,8	4,0	2,3	1,4
Sonstige Berichtsgemeinden	2 100	636,6	49,8	1 578,2	107,8	6,8	+ 5,7	+ 1,2	2,5	2,2	11,4
nach Betriebsarten											
Hotels	10 054	1 164,7	.	2 301,3	.	.	+ 0,6	.	2,0	.	22,0
Gasthöfe	13 661	252,1	.	670,8	.	.	+ 7,2	.	2,7	.	12,0
Fremdenheime und Pensionen	19 197	192,0	.	882,8	.	.	- 2,4	.	4,6	.	10,9
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 912	1 608,7	.	3 854,9	.	.	+ 0,9	.	2,4	.	16,0
Erholungs- und Ferienheime	1 256	42,3	.	414,1	.	.	+ 8,3	.	9,8	.	19,1
Heilbäder und Sanatorien	931	27,0	.	1 240,8	.	.	- 3,4	.	5,5	.	51,7
Privatquartiere	-	48,3	.	332,2	.	.	+ 22,2	.	6,9	.	2,8

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massunterkünfte. - 2) Personen mit ständiger Wohnstätte in Ausland. Bei Angehörigen der in Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst worden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**2. Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> in den Ländern im Dezember 1967**  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

**a) Gemeindegruppen**

Land	Insgesamt	Davon									
		Großstädte		Heilbäder		Luftkurorte		Seebäder		Sonstige Berichtsgemeinden	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	178 801	29 824	1,8	36 455	13,1	20 389	3,9	52 880	4,6	39 253	1,6
Hamburg	162 096	162 096	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	615 244	88 231	1,7	240 404	7,5	79 848	7,5	25 934	3,2	180 827	2,1
Bremen	40 604	40 604	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	973 969	303 601	1,8	293 852	10,2	43 652	5,0	-	-	332 864	2,7
Hessen	745 453	200 283	1,9	313 087	12,4	71 920	4,5	-	-	160 163	2,6
Rheinland-Pfalz	334 273	28 489	1,8	169 777	10,9	15 504	6,5	-	-	120 503	2,4
Baden-Württemberg	1 202 758	165 555	2,2	439 949	10,9	318 598	6,4	-	-	278 656	2,2
Bayern	1 431 804	282 458	1,9	382 256	8,2	314 865	6,2	-	-	452 225	2,9
Saarland	25 638	11 919	1,7	-	-	-	-	-	-	13 719	2,2
Berlin (West)	131 248	131 248	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5 841 888	1 444 308	2,0	1 875 780	9,8	864 776	6,0	78 814	4,0	1 578 210	2,5

**b) Betriebsarten**

Land	Insgesamt	Davon											
		Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime und Pensionen		Erholungs- und Ferienheime		Heilstätten und Sanatorien		Privatquartiere	
		Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)	Anzahl	Durchschn. Aufenth.-dauer in Tagen 2)
Schleswig-Holstein	178 801	94 027	1,9	8 644	2,3	17 867	5,2	10 959	10,2	41 188	.3)	6 116	6,1
Hamburg	162 096	112 826	1,8	5 865	2,2	43 405	2,3	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	615 244	270 165	1,9	32 206	2,2	106 866	6,5	56 734	8,4	98 605	.3)	50 668	7,5
Bremen	40 604	33 048	1,8	3 464	2,7	4 092	3,0	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	973 969	483 875	1,9	85 574	2,7	147 396	6,9	75 542	10,3	167 691	.3)	13 891	5,2
Hessen	745 453	323 132	1,9	48 529	2,6	60 265	6,6	58 445	9,8	239 316	.3)	15 766	7,4
Rheinland-Pfalz	334 273	124 797	2,0	26 241	2,5	16 926	5,0	20 042	6,4	125 699	.3)	20 568	9,7
Baden-Württemberg	1 202 758	346 705	2,1	200 620	2,8	137 862	5,0	101 333	11,6	352 018	.3)	64 220	6,9
Bayern	1 431 804	385 542	2,1	256 249	2,7	324 316	3,8	89 274	9,9	215 469	29,8	160 954	6,6
Saarland	25 638	20 199	1,7	1 819	2,8	1 082	2,5	1 726	6,9	812	7,4	-	-
Berlin (West)	131 248	106 950	2,9	1 592	2,6	22 706	4,0	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	5 841 888	2 301 266	2,0	670 803	2,7	882 783	4,6	414 055	9,8	1 240 798	.3)	332 183	6,9

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen  
im Dezember 1967 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
<b>Fremdenmeldungen</b>								
Großstädte	595 034	46 808	92 200	734 042	487	202	-	734 731
Heilbäder (ohne Seebäder)	89 112	19 756	38 647	147 515	11 063	19 343	13 531	191 452
Luftkurorte	54 452	28 972	23 858	107 282	11 916	3 435	21 135	143 768
Seebäder	14 734	769	2 397	17 900	820	243	807	19 770
Sonstige Berichtsgemeinden	411 330	155 758	34 917	602 005	18 011	3 818	12 783	636 617
<b>Insgesamt</b>	<b>1 164 662</b>	<b>252 063</b>	<b>192 019</b>	<b>1 608 744</b>	<b>42 297</b>	<b>27 041</b>	<b>48 256</b>	<b>1 726 338</b>
<b>Fremdenübernachtungen</b>								
Großstädte	1 082 138	112 128	236 738	1 431 004	3 349	9 955	-	1 444 308
Heilbäder (ohne Seebäder)	309 443	64 165	342 498	716 106	155 526	916 338	87 810	1 875 780
Luftkurorte	182 775	124 329	147 409	454 513	101 949	155 829	152 485	864 776
Seebäder	32 289	1 933	12 042	46 264	13 032	14 265	5 253	78 814
Sonstige Berichtsgemeinden	694 621	368 248	144 096	1 206 965	140 199	144 411	86 635	1 578 210
<b>Insgesamt</b>	<b>2 301 266</b>	<b>670 803</b>	<b>882 783</b>	<b>3 854 852</b>	<b>414 055</b>	<b>1 240 798</b>	<b>332 183</b>	<b>5 841 888</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>2)</sup></b>								
Großstädte	1,8	2,4	2,6	1,9	6,9	.3)	-	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	3,5	3,2	8,9	4,9	14,1	.3)	6,5	9,8
Luftkurorte	3,4	4,3	6,2	4,2	8,6	.3)	7,2	6,0
Seebäder	2,2	2,5	5,0	2,6	15,9	.3)	6,5	4,0
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	2,4	4,1	2,0	7,8	.3)	6,8	2,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>2,7</b>	<b>4,6</b>	<b>2,4</b>	<b>9,8</b>	<b>.3)</b>	<b>6,9</b>	<b>3,4</b>
<b>Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Bettenkapazität in %</b>								
Großstädte	35,3	25,6	31,8	33,7	23,7	60,9	-	33,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	16,9	12,4	11,1	13,2	28,1	49,4	4,9	19,5
Luftkurorte	16,4	12,7	12,5	13,9	19,5	58,3	5,0	12,2
Seebäder	5,1	2,7	0,8	2,1	3,2	40,0	0,2	1,4
Sonstige Berichtsgemeinden	18,3	10,3	9,0	13,5	20,8	63,4	2,2	11,4
<b>Insgesamt</b>	<b>22,0</b>	<b>12,0</b>	<b>10,9</b>	<b>16,0</b>	<b>19,1</b>	<b>51,7</b>	<b>2,8</b>	<b>14,5</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

4. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> im Dezember 1967 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden <sup>2)</sup>

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen 4) Dezember 1967   Okt. - Dez. 1967 gegenüber Dezember 1966   Okt. - Dez. 1966	
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	1 490 608	5 302 477	3,6	+ 1,7	- 2,6
Ausland	234 790	537 890	2,3	- 0,7	- 1,6
Belgien und Luxemburg	12 485	29 393	2,4	+ 8,9	+ 2,8
Dänemark	12 486	25 528	2,0	+ 10,4	+ 8,7
Finnland	1 553	3 626	2,3	- 8,1	+ 0,6
Frankreich	24 302	63 982	2,6	- 0,3	- 3,1
Griechenland	3 927	10 910	2,8	- 6,3	- 22,1
Großbritannien und Nordirland	17 435	40 376	2,3	+ 4,4	+ 3,7
Irland	405	929	2,3	+ 13,3	+ 0,1
Island	175	298	1,7	- 39,3	- 15,0
Italien	13 526	30 687	2,3	- 9,9	- 14,8
Niederlande	24 981	50 822	2,0	+ 15,4	+ 3,4
Norwegen	2 553	5 006	2,0	- 11,3	- 2,8
Österreich	11 251	23 627	2,1	- 12,9	- 15,0
Polen 6)	898	2 260	2,5	+ 1,5	+ 42,4
Portugal	569	1 467	2,6	- 16,7	- 23,4
Schweden	9 375	18 004	1,9	+ 2,7	+ 1,5
Schweiz	13 713	29 904	2,2	+ 8,7	+ 4,1
Sowjetunion 7)	597	2 103	3,5	- 47,6	- 32,1
Spanien	3 464	8 346	2,4	- 10,7	- 10,2
Tschechoslowakei	2 597	5 902	2,3	+ 39,1	+ 28,0
Türkei	4 547	11 447	2,5	- 25,5	- 23,4
Übriges Europa	6 251	16 931	2,7	- 3,4	- 4,7
Südafrika	2 190	4 045	1,8	+ 17,4	+ 8,2
Übriges Afrika	2 428	7 891	3,3	- 29,7	- 26,0
Japan	3 518	8 515	2,4	+ 10,0	+ 10,4
Übriges Asien	4 447	15 641	3,5	- 18,8	- 8,1
Australien	1 127	2 829	2,5	+ 13,5	+ 7,5
Kanada	3 851	7 327	1,9	+ 26,6	+ 20,5
Mexiko	699	1 707	2,4	- 7,3	+ 52,2
Übriges Mittelamerika	566	1 509	2,7	- 43,0	- 20,7
Argentinien	791	2 119	2,7	- 32,5	- 3,2
Brasilien	1 267	3 609	2,8	+ 7,9	+ 21,9
Chile	392	1 048	2,7	- 32,1	- 9,0
Übriges Südamerika	1 331	3 960	3,0	- 38,5	- 5,1
Vereinigte Staaten	44 028	93 854	2,1	+ 5,5	+ 3,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 065	2 288	2,1	- 32,7	- 35,3
Ohne Angabe des Wohnsitzes	940	1 521	1,6	- 22,6	+ 12,0
Insgesamt	1 726 338	5 841 888	3,4	+ 1,5	- 2,5

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".

5. Übernachtungen von Ausländern<sup>1)</sup> in den Ländern im Dezember 1967 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
	Anzahl											
Insgesamt	537 890	13 776	45 384	27 518	6 435	77 265	72 787	18 452	101 670	133 960	4 948	35 695
Belgien und Luxemburg	29 393	80	990	1 116	189	6 827	2 261	1 399	5 133	10 518	294	586
Dänemark	25 528	6 262	6 946	5 656	263	1 021	1 035	134	819	1 493	6	1 893
Frankreich	63 982	319	2 124	1 412	432	7 123	5 631	2 658	24 155	14 995	2 251	2 882
Großbritannien	40 376	529	3 865	2 467	836	9 492	6 516	1 480	5 053	6 572	183	3 383
Italien	30 687	144	1 693	1 117	326	4 582	3 605	849	5 648	10 882	243	1 598
Niederlande	50 822	556	3 075	5 024	756	10 888	5 444	2 825	9 029	11 407	269	1 549
Österreich	23 627	128	1 327	677	90	2 021	1 628	279	3 958	11 672	85	1 762
Schweden	18 004	2 578	4 426	1 165	179	1 722	1 317	117	1 399	1 863	67	3 171
Schweiz	29 904	370	1 898	1 029	116	3 212	3 180	408	11 044	6 786	231	1 630
Vereinigte Staaten	93 854	542	3 577	2 264	1 296	7 596	24 635	5 722	14 387	26 466	666	6 703
Übrige Länder	131 713	2 268	15 463	5 591	1 952	22 781	17 535	2 581	21 045	31 306	653	10 538
	Prozent											
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	5,5	0,6	2,2	4,1	2,9	8,9	3,1	7,6	5,0	7,8	5,9	1,6
Dänemark	4,7	45,5	15,3	20,5	4,1	1,3	1,4	0,7	0,8	1,1	0,1	5,3
Frankreich	11,9	2,3	4,7	5,1	6,7	9,2	7,7	14,4	23,8	11,2	45,5	8,1
Großbritannien	7,5	3,8	8,5	9,0	13,0	12,3	9,0	8,0	5,0	4,9	3,7	9,5
Italien	5,7	1,1	3,7	4,1	5,1	5,9	5,0	4,6	5,5	8,1	4,9	4,5
Niederlande	9,5	4,0	6,8	18,3	11,8	14,1	7,5	15,3	8,9	8,5	5,4	4,3
Österreich	4,4	0,9	2,9	2,5	1,4	2,6	2,2	1,5	3,9	8,7	1,7	4,9
Schweden	3,3	18,7	9,7	4,2	2,8	2,2	1,8	0,7	1,4	1,4	1,4	8,9
Schweiz	5,6	2,7	4,2	3,7	1,8	4,2	4,4	2,2	10,9	5,1	4,7	4,6
Vereinigte Staaten	17,4	3,9	7,9	8,2	20,1	9,8	33,8	31,0	14,1	19,8	13,5	18,8
Übrige Länder	24,5	16,5	34,1	20,3	30,3	29,5	24,1	14,0	20,7	23,4	13,2	29,5

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.



**6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1967**  
**nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)**

Gemeindegruppe  Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)		Veränderung gegenüber Dezember 1966 3)		Durchschnittl. Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)				
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
							Anzahl	%
Tage	%							
2 777 Berichtsgemeinden	1 726 338	234 790	5 841 888	537 890	+ 1,5 <sup>6)</sup>	- 0,7 <sup>6)</sup>	3,4	15
55 Großstädte	734 731	159 493	1 444 308	331 757	- 3,2 <sup>6)</sup>	- 3,1 <sup>6)</sup>	2,0	34
darunter:								
Augsburg	8 553	1 047	19 541	3 240	+ 5,5	+ 44,5	2,3	35
Berlin (West)	43 261	10 668	131 248	35 695	- 0,3	+ 7,4	3,0	29
Bielefeld	5 533	562	11 042	1 890	- 11,4	- 6,7	2,0	34
Bonn	10 410	1 626	17 647	3 308	- 4,3	- 30,7	1,7	35
Braunschweig	7 268	597	13 536	1 505	- 15,5	+ 11,6	1,9	32
Bremen	16 236	2 353	30 878	4 892	- 1,9	+ 2,3	1,9	35
Bremerhaven	5 224	600	9 726	1 543	- 5,8	+ 10,5	1,9	38
Darmstadt	6 730	814	14 142	1 828	- 5,2	- 22,3	2,1	38
Dortmund	10 958	1 175	19 364	3 007	- 19,6	- 6,0	1,8	31
Düsseldorf	35 478	9 080	72 856	17 979	+ 13,6	+ 5,5	2,1	44
Duisburg	6 412	792	11 657	1 334	- 9,1	- 42,2	1,8	32
Essen	11 032	1 203	19 128	1 966	- 18,4	- 33,0	1,7	29
Frankfurt am Main	71 108	24 640	123 042	43 502	- 6,7	- 12,9	1,7	41
Freiburg im Breisgau	9 638	1 953	23 034	3 948	+ 14,5	+ 6,2	2,4	30
Göttingen	6 255	467	9 732	813	- 16,9	- 19,7	1,6	28
Hamburg	82 984	21 144	162 096	45 384	- 3,1	- 0,9	2,0	37
Hannover	27 466	3 447	47 592	6 545	- 6,2	- 1,2	1,7	40
Heidelberg	10 858	3 774	26 396	7 689	+ 11,0	+ 11,4	2,4	27
Karlsruhe	12 481	1 744	23 173	3 537	- 11,5	- 24,5	1,9	26
Kassel 7)	10 398	601	16 600	1 395	- 4,2	+ 6,0	1,6	28
Kiel	9 422	2 134	17 100	3 535	- 5,3	- 7,5	1,8	39
Koblenz	6 945	995	9 916	1 388	- 1,6	+ 31,4	1,4	15
Köln	37 634	8 956	64 540	16 212	- 6,8	- 1,8	1,7	28
Lübeck	6 759	1 799	12 724	3 627	+ 4,0	+ 14,2	1,9	25
Mainz	6 788	840	11 538	1 321	+ 9,5	- 19,0	1,7	37
Mannheim	13 663	2 018	22 472	3 572	- 0,6	+ 15,2	1,6	33
München	95 657	31 630	186 239	63 614	- 5,6	- 3,7	1,9	37
Münster/Westf.	9 943	392	15 813	681	- 4,0	- 15,3	1,6	39
Nürnberg	28 362	4 322	50 664	6 637	+ 1,6	- 7,5	1,8	44
Regensburg	8 915	383	12 681	641	+ 21,4	+ 49,8	1,4	32
Saarbrücken	7 133	1 972	11 919	3 006	+ 6,2	+ 24,0	1,7	26
Stuttgart	29 784	7 141	70 480	14 745	- 0,6	- 1,2	2,4	38
Wiesbaden 8)	14 692	2 692	41 531	7 978	- 0,5	- 22,9	2,8	32
Würzburg	8 009	1 113	13 333	1 768	- 2,8	+ 30,0	1,7	23
Wuppertal	5 659	621	10 533	1 437	- 4,1	+ 2,5	1,9	31
189 Heilbäder einschl. heilkl. Kurorte (H) einschl. Kneipp- kurorte (K)	191 452	14 736	1 875 780	51 635	- 2,9 <sup>6)</sup>	+ 2,9 <sup>6)</sup>	9,8	20
darunter:								
Aachen	8 317	2 078	28 829	3 163	+ 10,7	+ 7,3	3,5	39
Aibling, Bad	691	29	13 037	46	+ 2,7	x	18,9	27
Baden-Baden	5 897	1 571	37 668	4 478	- 0,1	+ 12,0	6,4	25
Badenweiler	193	9	7 630	187	+ 29,4	+ 18,4	. 11)	6
Berchtesgadener Land (H) 9)	7 709	547	54 537	2 853	+ 35,5	+ 5,4	7,1	8
Berleburg (K)	845	-	16 436	-	+ 2,2	-	19,5	29
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	754	8	3 939	16	+ 27,3	x	5,2	9
Bertrich, Bad	265	3	7 637	11	+ 2,9	x	28,8	14
Boppard (K)	1 749	140	19 654	400	+ 213,4	+ 47,6	11,2	28
Bramstedt, Bad	1 600	22	28 920	120	- 4,8	+ 90,5	18,1	72
Braunlage (H)	5 703	55	33 983	240	- 4,4	- 11,8	6,0	27
Brückenau mit Bad	336	14	4 180	17	- 13,0	x	12,4	7
Buchau	436	5	6 799	7	+ 5,1	x	15,6	27
Driburg, Bad	1 123	2	26 966	2	- 4,2	x	24,0	25
Dürkheim, Bad	3 285	206	17 467	374	+ 23,9	+ 66,2	5,3	53
Dürrheim, Bad	167	2	7 889	4	- 32,7	x	. 11)	13
Eilsen, Bad	462	-	20 630	-	- 2,8	-	. 11)	48
Ems, Bad	470	1	10 249	100	- 15,3	x	21,8	14
Endbach (K)	264	-	4 111	-	+ 129,3	-	15,6	10

Fußnoten vgl. 8. 12

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Dezember 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tage	%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	5 715	652	36 167	3 114	+ 10,6	+ 15,6	6,3	28
Füssen mit Bad	1 013	149	4 990	284	- 40,4	+ 134,7	4,9	6
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	13 000	1 511	64 588	7 326	+ 6,9	+ 9,2	5,0	19
Godesberg, Bad	6 334	754	12 613	2 303	- 8,6	- 25,3	2,0	27
Grund i. Harz, Bad	920	8	5 977	32	+ 27,7	x	6,5	13
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	2 535	26	16 808	211	+ 10,1	+ 32,7	6,6	23
Harzburg, Bad	3 838	121	21 588	682	+ 1,3	+ 51,9	5,6	24
Herrenalb (H)	1 053	55	5 357	276	- 30,2	x	5,1	5
Hersfeld, Bad	2 035	143	11 358	547	- 15,0	+ 49,5	5,6	21
Hindelang m. Bad Oberdorf	4 069	33	19 192	203	+ 0,3	- 59,3	4,7	15
Hinterzarten (H)	2 835	181	15 869	916	+ 18,3	- 31,2	5,6	19
Höchenschwand (H)	726	83	20 417	450	- 1,4	+ 10,6	28,1	50
Hohegeiß (H)	1 520	6	9 652	38	+ 33,4	x	6,4	27
Homburg v.d.H., Bad	3 495	1 473	17 968	2 178	+ 0,4	- 3,7	5,1	34
Honnelf, Bad	338	11	12 079	252	+ 7,2	x	. 11)	30
Iburg (K)	423	13	3 655	23	- 24,1	x	8,6	14
Kissingen, Bad	2 005	47	59 714	223	- 12,4	+ 8,3	29,8	27
König, Bad	139	-	8 965	-	- 20,6	-	. 11)	25
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	819	59	6 734	291	+ 23,1	- 12,9	8,2	20
Königstein/Ts. (H)	2 537	57	16 702	279	+ 15,4	+ 3,7	6,6	38
Kohlgrub, Bad	310	9	1 705	48	+ 33,5	x	5,5	3
Kreuth m. Wildbad	202	23	1 508	177	- 46,0	+ 168,2	7,5	4
Kreuznach, Bad	2 163	172	25 591	699	- 6,1	+ 46,8	11,8	40
Krozingen, Bad	459	12	17 684	418	- 16,6	+ 85,8	. 11)	23
Laasphe	511	12	5 486	50	+ 3,3	x	10,7	25
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	1 577	54	8 442	170	+ 53,7	x	5,4	14
Liebenzell, Bad	843	64	4 253	218	- 3,7	+ 23,2	5,0	10
Liesborn m. Bad Walldriesborn	53	-	4 633	-	- 34,8	-	. 11)	17
Lippespringe, Bad	709	7	42 176	138	- 18,0	x	. 11)	44
Malente-Grems- mühlen (K)	924	-	5 798	-	+ 77,7	x	6,3	9
Meinberg, Bad	578	-	12 418	-	- 22,4	-	21,5	11
Mergentheim, Bad	2 050	51	46 073	171	- 14,7	+ 10,3	22,5	26
Münster am Stein, Bad	346	-	10 543	-	+ 25,1	x	30,5	25
Nauheim, Bad	2 202	161	60 436	743	- 18,9	+ 34,8	27,4	31
Neundorf, Bad	867	27	24 312	37	- 8,4	x	28,0	32
Neuenahr, Bad	2 822	91	41 782	454	+ 37,4	+ 18,5	14,8	39
Neustadt a.d. Saale, Bad	969	18	9 864	47	- 6,8	x	10,2	29
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	1 346	144	4 339	358	- 12,4	- 41,4	3,2	10
Neutrauchburg (H)	85	1	14 061	14	+ 7,5	x	. 11)	52
Oberstdorf (H)	8 552	443	40 565	2 156	+ 0,7	- 5,1	4,7	12
Oeynhausen, Bad	1 315	34	38 464	86	+ 0,9	- 51,4	29,3	28
Orb, Bad	700	2	16 301	2	- 35,6	x	23,3	10
Peterstal, Bad (K)	293	18	3 550	118	- 10,8	- 35,2	12,1	9
Pyrmont, Bad	1 368	28	16 613	196	- 27,2	+ 176,1	12,1	11
Rappenaun, Bad	217	-	9 025	-	- 3,0	x	. 11)	38
Reichenhall, Bad 10)	1 824	207	17 631	1 067	- 60,1	+ 0,2	9,7	6
Rippoldeau, Bad	557	75	3 355	414	+ 17,3	+ 165,4	6,0	10
Rothenfelde, Bad	410	12	7 815	28	- 4,1	x	19,1	16
Sachsa, Bad (H)	1 846	33	19 685	200	+ 24,1	+ 170,3	10,7	24
Safferstetten m. Bad Füssing	364	-	5 963	-	- 11,5	-	16,4	12
Salzhausen, Bad	185	-	11 444	-	- 23,0	-	. 11)	29
Salzschlirf, Bad	110	-	11 348	-	+ 8,1	-	. 11)	20
Salzfluren, Bad	1 173	11	30 778	19	- 6,2	x	26,2	14
St. Andreasberg	2 238	34	16 396	211	- 10,5	x	7,3	24
St. Blasien (H)	964	77	16 946	359	- 4,5	- 11,6	17,6	36
Sassendorf, Bad	92	-	12 625	-	- 4,8	-	. 11)	34
Schlangenbad	360	1	3 291	1	- 22,0	x	9,1	9

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Dezember 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden Tage	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität %
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste		
Anzahl				%				
noch: Heilbäder								
Schönberg/ Krs. Calw (H)	246	-	59 714	-	+ 2,2	-	.11)	80
Schwalbach, Bad	159	10	9 841	22	- 21,0	x	.11)	17
Schwarzenberg- Schönmünzsch (K)	492	15	3 431	62	- 7,0	x	7,0	8
Soden am Taunus, Bad	2 063	212	10 408	496	- 26,4	- 11,4	5,0	21
Soden bei Sal- münster, Bad	106	-	12 691	-	+ 75,9	-	.11)	32
Sooden-Allendorf, Bad	1 317	6	14 779	12	+ 21,7	x	11,2	18
Steben, Bad	260	1	11 639	24	- 20,4	x	.11)	22
Todtmoos (H)	1 362	158	22 445	1 288	- 1,2	+ 119,8	16,5	35
Tölz, Bad	1 669	40	33 059	61	- 15,2	- 66,1	19,8	33
Überlingen (K)	476	31	2 269	541	- 38,3	+ 103,4	4,8	2
Waldsee, Bad	352	12	8 391	23	- 12,1	x	23,8	23
Wiessee, Bad	1 003	93	6 514	405	+ 19,9	- 38,8	6,5	3
Wildbad/Schwarzwald	1 873	54	20 778	281	+ 6,7	- 13,5	11,1	17
Willungen, Bad	2 287	2	70 193	2	- 14,2	x	30,7	35
Willingen (H)	2 813	68	16 964	275	+ 9,8	+ 137,1	6,0	22
Winterberg (H)	3 749	153	20 358	858	+ 125,0	+ 33,4	5,4	30
Wörishofen, Bad (K)	542	17	14 126	238	- 29,7	- 24,0	26,1	7
Wurzach, Bad	98	-	3 141	-	- 44,9	x	.11)	11
Zwischenahn	943	20	6 974	24	+ 12,9	x	7,4	19
353 Luftkurorte	143 768	9 322	864 776	43 484	+ 12,8 <sup>6)</sup>	+ 11,6 <sup>6)</sup>	6,0	12
darunter:								
Altenau	2 933	10	27 906	62	+ 38,5	- 64,4	9,5	36
Aschau im Chiemgau	580	42	3 638	355	+ 75,2	+ 8,9	6,3	6
Baiersbrunn	3 935	129	22 533	943	+ 15,7	- 13,6	5,7	15
Bayrischzell	1 695	57	14 961	612	+ 9,1	- 1,9	8,8	24
Bischofsgrün	770	-	7 158	-	+ 16,7	x	9,3	13
Bodenmais	892	2	7 889	22	+ 114,7	x	8,8	7
Clausthal-Zellerfeld	1 574	39	13 378	194	- 6,7	+ 16,2	8,5	28
Feilnbach-Wiechs	361	-	8 020	-	+ 147,9	-	22,2	20
Fischen/Allgäu	2 176	116	11 581	999	+ 5,9	+ 11,2	5,3	14
Forbach	659	-	7 159	-	+ 54,2	x	10,9	15
Galligen	439	-	15 328	-	+ 10,1	-	.11)	83
Grainau	1 910	113	10 640	473	+ 29,3	- 36,8	5,6	10
Inzell	1 513	30	10 237	202	+ 42,6	- 25,2	6,8	9
Kochel am See	694	33	2 495	86	+ 42,4	x	3,6	4
Konstanz	4 539	825	9 178	1 534	+ 36,2	+ 41,8	2,0	11
Langenargen	108	-	586	-	+ 36,3	-	5,4	1
Lindau (Bodensee)	2 579	473	3 760	745	+ 9,7	+ 9,1	1,5	4
Marzell	115	-	14 016	-	+ 6,2	x	.11)	77
Meersburg	137	42	516	200	- 6,0	- 1,0	3,8	1
Menzenschwand	711	58	6 623	424	+ 52,4	+ 218,8	9,3	21
Mittelberg/Allgäu	426	10	3 772	100	+ 28,3	x	8,9	7
Mittenwald	5 764	636	35 087	5 080	+ 28,4	+ 46,9	6,1	17
Murnau	1 204	186	9 348	2 542	+ 10,6	- 8,3	7,8	25
Nordrach	104	-	12 565	-	- 7,3	x	.11)	58
Oberammergau	1 721	302	8 686	1 534	+ 5,2	+ 38,4	5,0	12
Oberaudorf	652	35	5 634	151	+ 92,4	- 11,7	8,6	11
Oberkirchen m. Nordenau	1 305	36	12 658	213	+ 33,9	+ 287,3	9,7	34
Oberstaufen	1 253	101	12 951	791	+ 10,9	+ 15,5	10,3	21
Pfronten	2 383	63	14 893	399	+ 5,5	- 8,1	6,2	15
Prien am Chiemsee	302	48	1 673	94	- 37,9	x	5,5	3
Reit im Winkl	3 519	61	23 741	328	+ 5,8	+ 0,9	6,7	28
Rottach-Egern	1 135	78	10 117	466	+ 7,1	+ 41,2	8,9	9
Ruhpolding	4 388	183	28 250	1 029	+ 25,3	+ 7,1	6,4	14
Schieder	108	-	2 503	-	- 40,7	-	23,2	10
Schliersee	3 796	96	19 198	673	+ 6,4	+ 11,6	5,1	15
Schönwald/ Schwarzwald	1 179	224	7 136	1 423	+ 31,8	+ 47,3	6,1	20
Schwangau	694	82	3 010	346	+ 28,1	+ 55,2	4,3	4
Tegernsee	1 014	158	8 822	623	+ 29,5	+ 56,1	8,7	12
Titisee	1 752	425	8 278	1 713	+ 14,6	- 5,7	4,7	14
Triberg	1 278	239	5 413	836	+ 24,3	- 31,3	4,2	11
Wildemann	1 520	1	12 598	8	- 4,5	x	8,3	26

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1967  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittl.	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Dezember 1966 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
							Anzahl	%
80 Seebäder	19 770	1 392	78 814	3 182	+ 3,8 <sup>6)</sup>	- 6,8 <sup>6)</sup>	4,0	1
darunter:								
Baltrum	23	-	102	-	- 4,7	-	4,4	0
Borkum	253	-	3 411	-	+ 57,9	x	13,5	1
Büsum	435	1	2 047	20	+ 282,6	x	4,7	2
Burg (Fehmarn)	537	20	789	46	- 41,3	x	1,5	1
Cuxhaven	2 422	148	4 463	687	- 2,6	+ 27,0	1,8	2
Dahme	79	-	1 619	-	- 6,3	-	20,5	1
Grömitz	107	-	190	-	+ 75,9	-	1,8	0
Haffkrug-Scharbeutz	50	1	75	2	+ 50,0	x	1,5	0
Heiligenhafen	182	15	387	15	+ 18,0	x	2,1	0
Helgoland	1 128	4	4 686	18	+ 45,0	x	4,2	5
Hörnum (Sylt)	19	-	520	-	- 1,7	-	27,4	1
Hohwacht	-	-	-	-	- x	-	-	-
Juist	93	-	186	-	- 16,2	-	2,0	0
Kampen	195	-	762	-	+ 35,3	-	3,9	1
Kellenhusen	75	-	1 488	-	+ 54,5	-	19,8	1
Langeoog	101	-	361	-	- 58,8	-	3,6	0
List	31	-	297	-	+ 46,3	-	9,6	0
Norddorf	32	-	210	-	+ 296,2	-	6,6	0
Norderney	520	-	5 900	-	+ 18,4	-	11,3	2
Rantum	18	-	753	-	+ 14,4	-	1,1)	2
St. Peter/Ording	70	-	1 150	-	+ 11,5	x	16,4	1
Spiekeroog	25	-	35	-	- x	-	1,4	0
Timmendorferstrand mit Niendorf	1 225	6	4 488	16	+ 16,7	x	3,7	2
Travemünde	2 235	580	5 418	945	+ 1,1	- 24,6	2,4	4
Wangerogge	123	2	235	2	+ 34,3	x	1,9	0
Wennigstedt	26	-	136	-	- 30,0	-	5,2	0
Westerland	2 059	37	15 279	100	+ 1,3	+ 11,1	7,4	4
Wilhelmshaven	3 341	278	7 988	1 011	+ 14,2	+ 139,0	2,4	9
Wyk auf Föhr	285	-	1 795	-	- 71,7	-	6,3	1
2 100 Sonstige Berichts- gemeinden	636 617	49 847	1 578 210	107 832	+ 5,7 <sup>6)</sup>	+ 1,2 <sup>6)</sup>	2,5	11
darunter:								
Bayreuth	3 121	200	14 236	1 260	- 1,5	- 19,3	4,6	18
Bernkastel-Kues	2 812	209	3 776	291	+ 28,9	+ 17,3	1,3	7
Fischbachau	455	5	2 986	40	- 36,4	x	6,6	7
Friedrichshafen	1 965	264	3 343	749	- 9,6	+ 7,8	1,7	5
Goslar	4 571	927	14 918	3 082	- 3,5	+ 45,2	3,3	27
Grafenau	794	8	2 996	41	+ 41,3	x	3,8	5
Königswinter	1 385	103	4 013	228	+ 3,4	+ 67,6	2,9	10
Krün	1 496	61	12 234	503	+ 22,9	+ 6,1	8,2	17
Rothenburg o.d. Tauber	1 185	353	2 681	801	+ 5,2	- 20,9	2,3	5
Rüdesheim/Rhein	630	191	1 288	241	+ 23,1	+ 9,5	2,0	2
Trier	5 979	621	9 634	866	+ 10,8	- 29,7	1,6	18
Ulm	7 231	969	14 141	1 260	- 1,3	- 22,7	2,0	35

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand vom 1.4.1967. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Das sind die Gemeinden Au, Berchtesgaden, Bischofswiesen, Maria Gern, Königsee, Landschellenberg, Marktschellenberg, Ramsau, Salzberg, Scheffau und Schönau. - 10) Einschl. Bayer. Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizlreuth (Kurtaxgebiet). - 11) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Dezember 1967 nach Ländern**

Land	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche			
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Dezember 1966 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1967 verfügbaren Betten- kapazität	
						ins- gesamt	dar. Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste		
		Anzahl			% Sp. 4	%	Tage	%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jugendherbergen											
Schleswig-Holstein	45	2 543	210	6 800	275	4,0	- 12,4	- 12,1	2,7	1,3	3,7
Hamburg	4	1 438	661	1 800	764	42,4	+ 21,6	+ 37,4	1,3	1,2	6,5
Niedersachsen	101	6 483	301	16 589	817	4,9	- 21,9	- 12,2	2,6	2,7	4,5
Bremen	3	441	73	629	84	13,4	+ 59,2	+ 15,1	1,4	1,2	5,9
Nordrhein-Westfalen	123	16 952	1 626	37 967	2 808	7,4	- 0,3	- 16,8	2,2	1,7	9,1
Hessen	47	14 115	888	19 361	1 394	7,2	- 4,5 <sup>4)</sup>	- 26,9 <sup>4)</sup>	1,4	1,6	9,5
Rheinland-Pfalz	45	3 482	246	5 941	431	7,3	+ 27,3 <sup>4)</sup>	+ 31,8 <sup>4)</sup>	1,7	1,8	2,9
Baden-Württemberg	80	5 572	1 287	12 619	2 424	19,2	- 27,1	+ 16,9 <sup>4)</sup>	2,3	1,9	4,4
Bayern	108	6 950	1 499	22 682	2 688	11,9	- 25,5	+ 28,8	3,3	1,8	5,9
Saarland	8	755	68	1 708	80	4,7	+ 9,1	+ 2,6	2,3	1,2	6,7
Berlin (West)	4	1 618	428	5 777	1 852	32,1	- 13,1	- 13,3	3,6	4,3	24,1
Bundesgebiet	568	60 349	7 287	131 873	13 617	10,3	- 11,6 <sup>4)</sup>	- 1,4 <sup>4)</sup>	2,2	1,9	6,2
Kinderheime											
Schleswig-Holstein	117	530	-	71 960	-	-	- 1,4	-	.5)	-	23,1
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	.5)	-	-
Niedersachsen	113	1 244	-	57 463	-	-	- 12,8	-	.5)	-	22,7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	554	-	14 237	-	-	- 2,7	-	25,7	-	29,7
Hessen	22	328	1	22 779	67	0,3	+ 9,1	x	.5)	.5)	36,4
Rheinland-Pfalz	17	117	-	9 829	141	1,4	+ 9,0 <sup>4)</sup>	+ 65,9 <sup>4)</sup>	.5)	-	29,5
Baden-Württemberg	123	2 260	19	83 598	103	0,1	- 15,2	-	.5)	5,4	31,4
Bayern	90	2 435	-	48 657	-	-	- 2,4	-	20,0	-	28,3
Saarland	4	-	-	4 856	-	-	- 7,0	-	.5)	-	46,2
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	512	7 468	20	313 379	311	0,1	- 6,8 <sup>4)</sup>	+ 65,4 <sup>4)</sup>	.5)	15,6	27,1

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Berechnet auf der Basis des alten Berichtsstandes. - 5) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

4. Vierteljahr 1966 und 1967 (Oktober/Dezember) \*)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Alle Länder	735	811	1 182	1 031	- 447	- 220
EWG-Mitgliedsländer	224	230	464	356	- 240	- 126
davon:						
Belgien-Luxemburg	30	31	53	46	- 23	- 15
Frankreich	108	110	107	92	+ 1	+ 18
Italien	41	40	203	141	- 162	- 101
Niederlande	45	49	101	77	- 56	- 28
EFTA-Mitgliedsländer	216	253	382	366	- 166	- 113
davon:						
Dänemark	22	34	7	5	+ 15	+ 29
Großbritannien	36	35	31	32	+ 5	+ 3
Norwegen	6	8	6	6	+ 0	+ 2
Österreich	48	60	160	153	- 112	- 93
Portugal	1	1	3	3	- 2	- 2
Schweden	16	20	8	8	+ 8	+ 12
Schweiz	87	95	167	159	- 80	- 64
Sonstige Länder	295	328	336	309	- 41	+ 19
darunter:						
Bulgarien	1	1	4	5	- 3	- 4
Griechenland	3	3	31	18	- 28	- 15
Japan	1	1	2	2	- 1	- 1
Jugoslawien	2	2	36	43	- 34	- 41
Kanada	6	8	8	9	- 2	- 1
Rumänien	0	0	10	9	- 10	- 9
Spanien	22	20	78	51	- 56	- 31
Südafrika	3	2	2	3	+ 1	- 1
Tschechoslowakei	1	0	2	11	- 1	- 11
Türkei	5	5	12	8	- 7	- 3
Ungarn	1	0	1	2	- 0	- 2
Vereinigte Staaten	230	262	113	114	+ 117	+ 148

\*) Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/Main: Monatliche Angaben nach Ländern sind auf Grund der statistischen Erhebungen nicht möglich.